

SPD: Behinderte nicht diskriminieren



Der Wuppertaler Landtagsabgeordnete Josef Neumann (SPD, Foto: Archiv) meldet sich nach der WZ-Berichterstattung über eine Vermieterin, die eine bereits zugesicherte Wohnung an die Großmutter eines behinderten Jungen nicht vermieten wollte, zu Wort und fordert mehr Toleranz ein. Neumann: „Es darf nicht sein, dass behinderten Menschen und deren Familien so vor den Kopf gestoßen wird.“ Er verweist darauf, dass vor wenigen Wochen einem jungen geistig behinderten Menschen in Remscheid der Zugang zu einem Kino verwehrt wurde. Dies zeige, dass die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen vielfach im Alltag noch Realität sei. Neumann erklärt weiter: „Die offenkundige und subtile Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen muss endgültig aus unserem gesellschaftlichen Leben verschwinden. Ziel muss die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen sein.“ *Red*